

Die 10 Gebote für Frauen von Feuerwehrmännern

1. Gebot

Die Frau eines Feuerwehrmannes hat sich stets Feuerwehrlässig zu verhalten!

2. Gebot

Die Frau hat dafür zu sorgen, dass der Mann pünktlich und regelmäßig zur Feuerwehrübung erscheint!

3. Gebot

Wenn der Mann sich nach der Übung im Kameradenkreis aufhält und dadurch verspätet nach Hause kommt, darf er nicht mit Schimpfworten empfangen werden, denn auch dies ist Teil des Feuerwehrdienstes.

4. Gebot

Die Feuerwehruniform ist stets im reinlichen Zustand so zu verwahren, dass sie jederzeit griffbereit ist!

5. Gebot

Bei Alarm hat die Frau noch rascher als der Mann aufzustehen, demselben alle Kleidungsstücke zu reichen und die Tür aufzuhalten, damit er schnellstens zum Feuerwehrhaus kommt!

6. Gebot

Die Frau muss immer Mitgefühl und Verständnis für den anstrengenden, kraftraubenden und mühevollen Job des Mannes haben!

7. Gebot

Das Liegen auf dem Zipfel des Nachthemdes vom Manne oder das Festhalten am Schlafanzug bei Feueralarm ist strengstens verboten und kann eine Bestrafung nach sich ziehen, wenn der Mann zu spät zum Feuerwehrhaus kommt!

8. Gebot

Wenn der Mann nass und durchgefroren von der Einsatzstelle nach Hause kommt, ist das Bett gut vorzuwärmen, damit der Mann sich nicht erkältet (Siehe UVV)

9. Gebot

Die vom Feuerwehrdienst verschmutzten Kleider sind gewissenhaft und ohne Murren zu reinigen, denn sie sind das Ehrenkleid des Feuerwehrmannes (als Gegenleistung kann die Frau eine Anzahl Küsse oder das Reinigen ihrer Schuhe verlangen)!

10. Gebot

Sämtliche Gebote sind genau zu befolgen und alle 10 Jahre hat die Frau eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß für die gewissenhafte Pflichterfüllung zu erwarten!

! Diese Gebote haben selbstverständlich den gleichen Geltungsbereich für Männer von Feuerwehrfrauen !